

Kanton Luzern
Justiz- und Sicherheitsdepartement
Paul Winiker, Regierungsrat
Bahnhofstrasse 15
Postfach 3768
6002 Luzern

Geht zusätzlich an:
vernehmlassungen.jsdds@lu.ch

Wolhusen, 11. März 2021

Einführung neues Bevölkerungsschutz- und Zivilschutzrecht: Entwurf von Änderungen des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und des Gesetzes über den Zivilschutz; Stellungnahme REGION LUZERN WEST

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Winiker

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum «Entwurf von Änderungen des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und des Gesetzes über den Zivilschutz» eine Stellungnahme einreichen zu können.

Im Auftrage der 27 Verbandsgemeinden engagiert sich die REGION LUZERN WEST für einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum im dörflich und ländlich geprägten Westen des Kantons Luzern. Dabei deckt das Gebiet unserer Verbandsgemeinden mehr als 50% der Fläche des Kantons Luzerns ab.

Der Bevölkerungs- und Zivilschutz ist für unsere Bevölkerung ein wichtiges Element. Deren Aufgabe im Katastrophenfall umfasst Schutz, Betreuung und Unterstützung der zivilen Bevölkerung und ist für die Region unentbehrlich. Ihre Einsätze sowie die Kurse sind von hoher Qualität und wichtig für das Gemeinwohl.

Mit dem Entwurf zur Änderung des Gesetzes haben wir uns intensiv auseinandergesetzt und fassen unsere Antworten zum Fragebogen nachfolgend kurz zusammen.

Wir unterstützen die Stärkung des Ausbildungszentrums Sempach durch die gesetzliche Verankerung. Somit erhält das Ausbildungszentrum eine stärkere Legitimation. Wir erachten es jedoch als angebracht, dass der Standort mit dem öffentlichen Verkehr besser erschlossen wird.

Das grösste Problem im Zivilschutz ist heute und in Zukunft die fehlenden personellen Ressourcen. Wir erwarten vom Kanton Luzern, dass er auf eidgenössischer Ebene darauf hinwirkt, dass die Vorgaben auf nationaler Ebene so geändert werden, dass schlussendlich mehr junge Männer für den Zivilschutz zur Verfügung stehen.

Die knappen Ressourcen führen auch dazu, dass es immer schwieriger wird, die wichtigen Stellen zu besetzen und eine optimale Grösse der Organisationseinheiten zu erreichen. Wir unterstützen deshalb eine schrittweise Optimierung der Organisationen – z.B. Zusammenführung von zwei regionalen Organisationen zu einer regionalen Organisation.

Diese Organisationsentwicklungen sollen aus den Gemeinden bzw. aus den bestehenden Organisationen herausgewachsen und wirtschaftlich sowie politisch vertretbar sein. Eine grundsätzliche Kantonalisierung der Zivilschutz-Organisationen lehnen wir jedoch ab.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unseres Antrages sowie unserer weiteren Bemerkungen.

Freundliche Grüsse

REGION LUZERN WEST



Wendelin Hodel, Präsident



Guido Roos, Geschäftsführer

Die Stellungnahme wurde von einer ad-hoc-Arbeitsgruppe in folgender Zusammensetzung erarbeitet:

- Sascha Eigenmann, Gemeinderat Werthenstein, StV. Präsident ZSO-Region Entlebuch
- Tanja Bieri, Gemeinderätin Entlebuch, Kassierin ZSO-Region Entlebuch
- Hans Felder, Gemeindeammann, Doppleschwand, ZSO-Region Entlebuch
- Sepp Häfliger, Gemeindeammann Alberswil, Präsident ZSO-Napf
- Pius Hodel, Gemeindeammann Hergiswil, Kassier ZSO-Napf
- Peter Kunz, Gemeinderat Dagmersellen, Präsident ZSO-Wiggertal
- Erich Leuenberger, Gemeinderat Nebikon, ZSO-Wiggertal
- Rolf Marti, Gemeinderat Ruswil, ZSO-Sempach-Region Sursee
- Guido Roos, Geschäftsführer REGION LUZERN WEST

Diese Stellungnahme wurde von der Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST an ihrer Sitzung vom 09. März 2021 genehmigt.

Kopien per E-Mail gehen an:

- Verbandsgemeinden der Region Luzern West
- Verbandsleitung der Region Luzern West
- Politnetz der Region Luzern West
- Kantonsräte im Verbandsgebiet der Region Luzern West
- Arbeitsgruppe NFA/Öffentliche Finanzen der Region Luzern West
- AG Berggebiet c/o Solidaritätsfond Luzerner Bergbevölkerung
- RET IDEE SEETAL, Präsident und Geschäftsleiter
- RET LuzernPlus, Präsident und Geschäftsführer
- RET Sursee-Mittelland, Präsident und Geschäftsführer
- UNESCO Biosphäre Entlebuch, Präsident und Direktor
- Verband Luzerner Gemeinden